Vergrößerte Auswahl der Gemeindebücherei Hirschberg durch "metropolbib"

Gemeindebücherei-Leser erhalten zukünftig die Möglichkeit, auf 40 000 Medien elektronisch zuzugreifen - Startschuss am 24. Oktober

RNZ 23.10.2016, 06:00 Uhr

Gemeindebücherei-Mitarbeiterin Irene Masih ist in Hirschberg hauptverantwortlich für die Einführung von "metropolbib.de". Foto: Kreutzer

Von Annette Steininger

Hirschberg. "Das ist in jedem Fall eine Bereicherung", findet Gemeindebücherei-Mitarbeiterin Irene Masih. Sie ist in Hirschberg hauptverantwortlich für die Einführung von "metropolbib.de". Durch dieses Angebot können die Leser der Gemeindebücherei nämlich künftig gut 40.000 digitale Medien ausleihen, das heißt, sich Bücher, Hörbücher oder auch Filme einfach auf den Computer, E-Reader oder das Smartphone herunterladen.

Die Gemeindebücherei verfügt aktuell über einen Bestand von fast 20.000 Medien vor Ort in Leutershausen und Großsachsen. Durch "metropolbib" verdreifacht sich also das Angebot. Und das Gute für den Bücherei-Leser: Es kostet nichts extra. Man muss sich einfach nur auf www.metropolbib.de anmelden.

Bevor sich aber nun die Hirschberger schnell ins Internet begeben, um sich viele Bücher herunterzuladen, müssen sie sich noch etwas gedulden: Funktionieren wird das System hier erst ab dem "Tag der Bibliotheken", dem 24. Oktober. Drei Tage später, am 27. Oktober, feiert die Gemeindebücherei dann ab 18 Uhr offiziell die Einführung von "metropolbib" - mit Sekt und Festreden.

Dieser ging Einiges an Arbeit voraus: So musste der Gemeinderat erst einmal von den Vorzügen von "metropolbib.de" überzeugt werden. Masih stellte das Projekt im Frühjahr schriftlich vor; der

Beitritt zum Verbund, dem schon mehrere Büchereien in der Region angehören, wurde beschlossen.

Das bringt auch Kosten mit sich - einmal 5500 Euro für die Einführung sowie 3000 Euro jährlich. Unter den Anfangskosten sind 2500 Euro für Medien, die die Gemeindebücherei in den Gesamtbestand auf metropolbib.de einbringt. Künftig wird sie fünf Prozent ihres jährlichen Medienetats an den Verbund beisteuern. Wie das System funktioniert, darin werden die Bücherei-Mitarbeiterinnen auch speziell geschult werden.

Masih kennt sich schon aus, steht im Kontakt mit dem Software-Anbieter und dem Rechenzentrum. Auch an den Verbund kann man sich jederzeit mit Fragen wenden. Damit den Nutzern der Gemeindebücherei das Angebot auch leicht gemacht wird, will die Gemeindebücherei eine Sprechstunde einrichten, in der alle offenen Fragen geklärt werden können - zum Beispiel zur Metropolcard Rhein-Neckar, die parallel zum System eingeführt wird, aber ein Extra-Angebot ist.

Wer jährlich 20 Euro in die Hand nimmt, hat die Möglichkeit, nicht nur in der Hirschberger Gemeindebücherei Medien auszuleihen, sondern auch in anderen Bibliotheken, die dem Verbund angehören, wie zum Beispiel in Schriesheim. Wer weiterhin nur in der hiesigen Gemeinde ausleihen will, kann dies natürlich auch tun - bei einem Jahresbeitrag von zehn Euro (für Erwachsene, Kinder sind frei).

Darin enthalten ist die Nutzung von www.metropolbib.de - und mit PressReader auch der Zugriff auf fast 6000 Zeitungen und Zeitschriften. "Das ist besonders interessant für Menschen, die sich in internationalen Zeitungen informieren wollen", findet Masih.

Die Diplom-Bibliothekarin erhält jetzt schon viele Anfragen, wann es endlich so weit sei. Einige Hirschberger hätten sich aber auch Sorgen gemacht, dass sich an der Gemeindebücherei vor Ort etwas ändern würde durch die Einführung. Aber da kann Masih beruhigen: "Nein, hier wird alles so bleiben, wie es ist."

Fi Info: Weitere Informationen gibt es auf www.metropolbib.de. Einführung in Hirschberg am Montag, 24. Oktober. Offizielle Feier am Donnerstag, 27. Oktober, um 18 Uhr, in der Gemeindebücherei.